

Jugend prüft

Seit 1. Mai 2008 gibt es im deutschen Lebensmittelhandel das freiwillige Siegel »Ohne Gentechnik«. Drei von vier Deutschen halten diese Kennzeichnung für sinnvoll. Das hat eine Forsa-Umfrage im Auftrag des BUND ergeben. Befragt wurden 1002 Verbraucher. Überdurchschnittlich wichtig war das Siegel Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Frauen. Gentechnisch veränderte Lebensmittel müssen seit April 2004 als solche gekennzeichnet sein. Von der Regelung ausgenommen sind tierische Produkte wie Milch, Eier und Fleisch, die mit Gen-Tierfutter erzeugt wurden. Die freiwillige Kennzeichnung »ohne Gentechnik« ist ein erster Schritt zum Schließen dieser Lücke.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124383.jugend-prueft.html>